

Projektname	Laufzeit
BLS Pilot Fahrassistenzsystem	05.2016 bis 10.2017
Hauptbotschaften	
Bei konsequenter Ausnutzung der Fahrzeitreserven für energiesparendes Fahren können im S-Bahn Verkehr mit Hilfe von Fahrempfehlungen für das Lokpersonal Energieeinsparungen von ca. 10 Prozent erzielt werden, ohne negative Beeinträchtigung der Fahrplanstabilität und Pünktlichkeit.	
Beschreibung der Massnahme	
<p>Im Rahmen eines Pilotprojekts wurden während rund 3 Monaten drei verschiedene Fahrempfehlungssysteme im S-Bahn-Verkehr getestet. Es konnten Energieeinsparungen zwischen rund 8 und 16 Prozent erzielt werden.</p> <p>Dabei wurden wichtige Erkenntnisse zu relevanten Erfolgsfaktoren gewonnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die existierenden betrieblichen Fahrpläne müssen kritisch hinterfragt und unter Beibehaltung der operativ notwendigen Fixpunkte optimiert werden. – Die Auswahl der dem Lokpersonal angezeigten Informationen und die Art ihrer Darstellung hat einen grossen Einfluss auf die Akzeptanz und Wirkung der Fahrempfehlung. – Auch statische Fahrempfehlungen (als Teil der Fahrordnung, ohne GPS-basierte Neuberechnung während der Fahrt) können eine grosse Wirkung entfalten. 	
Bilder	
	
Zusammenarbeit	
SBB-I-FN SBB-I-EN Externe Dienstleister (TTG, Cubris)	
Kontaktperson für Rückfragen	
Thomas Studer Kapazitätsplanung & Flottenmanagement BLS AG Genfergasse 11, 3001 Bern thomas.studer@bls.ch	